(Der Kalvaribergmarkt)

Datteln und Feigen und schöne Orangen und türkischer Honig,
Fern von Ankara, erzeugt in den kampfdurchtobten Gefilden,
Wo noch unwiderstehlich das Eisen anzieht die Männer.
Mächtig strebt der Ballon zum Himmel; über den Buden
Blickt er herab auf Flinten und Kopfputz und spitzige Lanzen:
Winnetous Gruß aus den Tagen der Kindheit! Weh‘ unsern Skalpen,
Wenn uns Old Shatterhand besser gefiel‘, als der Julius Cäsar!
Aschermittwoch erstehen die Hütten, die leichten, Karsamstag
Ist der Zauber vorbei. Vom Tore der Kirche lacht friedlich
Schuberts Antlitz, von Philipp, dem Meister, gar trefflich gebildet,
Auf das bunte Leben herab, das so kurz ihm zuteil ward.
Bricht am Sonntag die Kirche dann auf und wanken die Kerzen
Unter den Schlußakkorden, so reicht der Knabe dem Mädchen
Ueber dem Weihbrunnkessel die Hand: ein Bund ist geschlossen.
Tritt vor den Sänger, du liebendes Paar, und leg‘ eine Blume
Auf des Bildnisses Rand – den Neid zu versöhnen der Götter.

Aus: Kikeriki, Wien. 71. Jahrgang, Nr. 12, 22.03.1931, S. 8.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, März 2019